

Die Dreigroschenoper

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern nach John Gays
The Beggar's Opera von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Premiere: Fr, 8. Mai 2026, 19.00 Uhr

Weitere Termine:

Sa, 9., Mo, 11. & Di, 12. Mai 2026, jeweils 19.00 Uhr

Mi, 13. Mai 2026, 13.00 Uhr (Lunchvorstellung)

Mit freundlicher Genehmigung von UNIVERSAL EDITION AG, Wien.

MUK.theater
Johannesgasse 4a
1010 Wien

PROGRAMM

Die Uraufführung von *Die Dreigroschenoper* von Bertolt Brecht und Kurt Weill wurde 1928 zum Überraschungshit und ist seither nicht mehr von den Spielplänen großer wie kleiner Bühnen wegzudenken. Ihre ungebrochene Popularität macht sie zu einem der weltweit bekanntesten und meistgespielten Werke – im Sprech- wie im Musiktheater. Die im Kern triviale Geschichte um Liebe, Verrat, Moral und Gewinn, die sich im Dunstkreis der beiden Rivalen Jonathan Jeremiah Peachum, seinerseits „Chef einer Bettlerplatte“, und Macheath, „Chef einer Platte von Straßenbanditen“, besser bekannt als Mackie Messer, abspielt, ist eine so unterhaltsame wie kluge Sozialkritik und ein Vexierspiel der Doppelmoral. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ ist vielleicht das berühmteste Zitat aus dem Werk.

Brecht und Weill rechnen schonungslos mit der menschlichen Scheinheiligkeit ab, aber zelebrieren dies wunderbar lustvoll. Legendäre Songs wie *Lied der Seeräuber-Jenny* oder die *Moritat von Mackie Messer* wurden binnen kürzester Zeit zu Welthits.

Mit Studierenden des 2.–4. Jahrgangs Musikalisches Unterhaltungstheater (MUNTER).

TEAM:

Regie	Alex. Riener
Musikalische Leitung	Christoph Rolfes
Dirigat	Christoph Rolfes/Lior Kretzer
Choreografie	Christoph Riedl (Leitung) & Studierendenteam: Nicolas Vinzenz (Dance Captain), Ronja Zeilermayr (Dance Captain), Sophie Fröhlich, Emil Kurz, Milena Lebus, Paula Stöckelle
Bühnendesign	Petra Fibich-Patzelt
Kostümdesign	Verena Polkowski
Regieassistenz/Inspizienz	Irene Peios, Nico Kirschner (Assistent)

MITWIRKENDE:

4. Jahrgang MUNTER

Paul Aschenwald	Macheath
Linus Baroffio	Jonathan Jeremiah Peachum
Karoline Chmelensky	Spelunkenjenny
Daniel Dittrich	Moritatensänger / Filch / Hochwürden Kimball
Anna Hiemetsberger	Frau Peachum
Ayaka Koshida	Lucy Brown
Marcel Rathner	Brown
Isabel Saris	Polly Peachum

3. Jahrgang MUNTER

Manuel Ernst	Münzmatthias
Carlotta Havener	Alte Hure
Nico Kirschner	Trauerweidenwalter
Emil Kurz	Smith
Milena Lebus	Zweite Hure
Paula Stöckelle	Erste Hure
Nicolas Vinzenz	Hakenfingerjakob
Ronja Zeilermayr	Betty

2. Jahrgang MUNTER

Lili Beetz	Vixer 1
Sophie Fröhlich	Dolly 1
Samuel Laffer	Jimmy
Valentina Pichler	Molly
Johannes Schneider	Ede
Marita Schwarz	Vixer 2
Emilio Tamerler	Sägerobert
Lola Witzmann	Dolly 2

Der 2. und 3. Jahrgang MUNTER des Weiteren als Bettler / Huren / Diebe / Konstabler.

MUSIKER*INNEN:

Boyan Bokov (Klasse Anton Mittermayr)	Schlagzeug
Tamika Böhler (Klasse Jan Georg Leser)	Kontrabass
Paul Eigner (Klasse Anton Mittermayr)	Pauke, Schlagwerk
Alexander Hinum (Klasse Nicholas Parle)	Harmonium
Kaede Kimura (Klasse Klaus Sticken)	Klavier, Celesta
Ayaka Mukaiyama (Klasse Jorgos Panetsos)	Banjo, Gitarre, Mandoline
Márton Papp (Klasse Matthew Halpin)	Reed 1
Timo Ritter (Klasse Mikael Rudolfsson)	Posaune
Liam Šibli (Klasse Matthe Halpin)	Reed 2
Herbert Taschek (Klasse Roman Rindberger)	Trompete
Kateřina Tůmová (Klasse Grzegorz Stopa)	Akkordeon